



## INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

### **Zum 60. Todestag von Ernst Lubitsch Satire-Klassiker „Sein oder Nichtsein“ bei KINOWELT auf DVD**

**Leipzig, 27. November 2007**

Ernst Lubitsch war ein Meister der feinsinnigen Komödie und Wegbereiter der Screwball Comedy. Seine elegante Art der Inszenierung von eindeutigen Zweideutigkeiten ging als so genannter „Lubitsch-Touch“ in die Filmgeschichte ein. Seine Filme waren frech, witzig und frivol, aber niemals vulgär und wurden fast ausnahmslos zu Klassikern.

Geboren in Berlin begann der Sohn eines jüdischen Damenschneiders seine Filmkarriere als Schauspieler am Theater. Bald wechselte er zum Film und kurze Zeit später hinter die Kamera. Er wurde einer der wichtigsten Regisseure der UFA. 1922 drang sein guter Ruf bis nach Hollywood, so dass er in die USA emigrierte, wo er bald zum Regiestar der Traumfabrik aufstieg. Den Übergang vom Stumm- zum Tonfilm meisterte er bravourös und setzte die neuen technischen Möglichkeiten geschickt für seine Zwecke ein.

Am 30. November vor 60 Jahren starb Lubitsch kurz vor Vollendung seines letzten Films an den Folgen eines Herzinfarkts.

Eine der berühmtesten und bemerkenswertesten Komödien des Regietalents ist der 1942 produzierte „Sein oder Nichtsein“. Der legendäre Film über eine Theatertruppe in Warschau, die am Vorabend des Zweiten Weltkriegs ihr ganzes schauspielerisches Können einsetzt, um die Gestapo an der Nase herumzuführen, ist ein genialer Balanceakt zwischen Grauen und Komik, politischer Satire und intelligenter Unterhaltung. „Sein oder Nichtsein“ ist bei Kinowelt Home Entertainment unter dem Label ARTHAUS auf DVD erschienen.

**KINOWELT HOME ENTERTAINMENT GMBH**

PRESSEKONTAKT: STEPHANIE FROMMFELD · PRESSE UND PR  
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · 04107 LEIPZIG · TEL. 0341 35596 710 · FAX 0341 35596 719  
SFROMMFELD@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE